

Die Restaurants von morgen



DEUTSCH-TO-GO.DE

Wir sitzen vielleicht nicht mehr auf Stühlen, sondern auf Fahrrädern und treten in die Pedale. Nur wenn wir genug Energie produzieren, haben wir Licht.

Die Tischlampen aus Orangenschalen hat ein 3-D-Drucker geformt. Und restliches Essen packen wir nicht in Alufolie, sondern in Papiertüten aus getrocknetem Laub.

Am Eingang scannt eine Kamera unseren Körper.

Die KI weiß so genau, ob wir müde sind oder Allergien haben und stellt für uns ein perfektes Menü zusammen.

Teller und Gläser messen, wie viel wir essen und trinken und geben Tipps.

Wir tragen eine kleine Brille, die digitale Bilder mit der echten Umgebung mischt: Auf dem Tisch stehen Blumen, die nicht wirklich da sind, und Kerzen, die nicht wirklich brennen. Wenn wir Meeresfrüchte essen, sitzen wir vielleicht an einem virtuellen Strand. Mit Freunden aus aller Welt teilen wir ein Essen, als würden wir gemeinsam am Tisch sitzen. Roboter oder Drohnen bedienen die Gäste. Willkommen in der Zukunft!

(152 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – Inspiration und Fotos zum Restaurant der Zukunft: Futurium, Haus der Zukünfte, Museum in Berlin, <https://futurium.de/de/ueber-uns> - Seitenaufruf 26022026)